Japanische Experimentalfilme, zusammengestellt von 'Image Forum', Tokyo

Dieses Programm wurde aus japanischen Experimentalfilmen zusammengestellt, die in den Jahren 1990 und 1991 produziert wurden. Das gemeinsame Thema aller dieser Arbeiten ist 'Erinnerung & Bild'. Sechs Filmemacher haben von ganz verschiedenen Standpunkten aus *Erinnerung* rekonstruiert und *Bilder* visualisiert. Besonders drei Filme (TOKIO HOUSE, PERSONAL CITY und SHI-SHO-SETSU 5) benutzen die Stadtlandschaft als Hauptmotiv, womit gleichzeitig ein Trend im japanischen Experimentalfilm bezeichnet ist. Nobuhiro Kawanaka und Nobuhiro Aihara sind zwei prominente Figuren aus der Geschichte des japanischen Experimentalfilms, sie stehen auch heute aktiv in der Filmproduktion. Harumi Fuji hat die Filmarbeit in den späten 70er Jahren aufgenommen und dreht in letzter Zeit auch auf Video. Sumiaki Ishida, Mikio Yamasaki und Keita Kurosaka gehören zur jüngeren Generation der Filmemacher, die in den 70er Jahren hervortrat.

SHI-SHO-SETSU 5
Private Roman 5

Nobuhiro Kawanaka
1991
16 mm, Farbe, Ton
25 Minuten

Ich arbeite an diesem Thema seit einigen Jahren, obwohl der Titel der Serie vielleicht einen falschen Eindruck hinterläßt. Ich versuche nicht, Fakten aus meinem eigenen Leben zu illustrieren. 'Privatheit' und 'Roman', also das Verhältnis zwischen mir selbst und der Fiktion werden in eine figürliche, aber auch abstrakte Bilderwelt übersetzt, woraus eine Spannung und eine Reflexion über Darstellung resultiert. Mit anderen Worten, der Film vollzieht auf paradoxe Weise die Konfrontation zwischen einem Teil meiner selbst, der in dieser Welt verwurzelt ist, und einem anderen Teil meines Ichs, der sich mit Fragen des Ausdrucks beschäftigt.
Nobuhiro Kawanaka

Nobuhiro Kawanaka, geboren 1941. Begann in den sechziger Jahren unabhängige Filme zu machen. Begründete das 'Underground Center', aus dem später 'Image Forum' wurde.

Filme (u.a.): *Playback* (1973). *Correspondance 1-3* (1979/83). *Shi-Sho-Setsu* (1987).

KOJIN TOSHI
Personal Town

Keita Kurosaka
1990
16 mm, Farbe, Ton
30 Minuten

Ich aß übriggebliebenen Kartoffelsalat. Davon bekam ich Durchfall. Dann erreichte ich den einzigen privaten Ort in der ganzen Stadt, Die wichtigsten Dinge im Leben sind das Essen und die Exkremente. Dies ist eine imaginäre Landschaft zwischen Schmerz und Freude." (Kaita Kurosaka)

Keita Kurosaka, geboren 1956. Studium am Musashino Art College. Besuchte 1984 einen Workshop des 'Image Forum'. Er dreht experimentelle Animationsfilme.

Filme (u.a.): *Sea Song* (1988). *Worm Story* (1989). *Adventure of Haruko* (1991).

TOKIO HOUSE

Sumiaki Ishida
1990
16 mm, Farbe, Ton
7 Minuten

Der Ausdruck eines Gefühls für Holz, verbunden mit einem Hinweis auf das traditionelle japanische Haus. Ich entwickelte den Film aus meinen Erinnerungen an Holzhäuser und zeige sie so, wie ich sie mir vorstelle. Die Technik basiert auf Überlagerungen, Langzeitbelichtungen und Einzelbildaufnahmen.
Sumiaki Ishida

Sumiaki Ishida, geboren 1959. Teilnahme an 'Anmimation 80'.

Filme (u.a.): *Image 4* (1982). *One Day* (1982). *Just like a Cat* (1989).

VM NO HYORYU
Drifting VM

Mikio Yamazaki
1990
16mm, Farbe, Ton
9 Minuten

Mädchen tragen Röcke, die in einem Moment der Leidenschaft ausgezogen werden können. So habe ich diesen Film gemacht. Ich habe den Rock und die Unterwäsche entfernt und ich fand, daß darunter nichts mehr war. Warum existiere ich ? Nichts anderes als Licht und Dunkel liegt über den Bildern. Angetrieben hat mich die Besessenheit von Leben und Tod.
Mikio Yamazaki

Mikio Yamazaki, geboren 1959. Begann in der Schule mit Super-8-Filmen. Intensivere Filmarbeit während seines Studiums an der Universität von Hokkaido. Kehrte 1984 nach Tokyo zurück.

Filme (u.a.): *Not Understood* (1980), *Beach* (1982), *Ghost Town Morning* (1983), *Pole Star* (1987).

RUSH

Harumi Fuji
1990
16 mm, Farbe, stumm
17 Minuten

Spielfilme werden von einem rationalen System beherrscht. Von einem solchen System wollte ich mich nicht einfangen lasse, und so montierte ich meinen Film schon während des Drehens in der Kamera. Ich wollte ihn eigentlich 'Belichtetes Material (Rush Film)' nennen, aber ich kürzte das zu 'Rush' ab. In dem Film verhalte ich mich so, als ob ich einen Film mache und dabei an eine ganz andere Geschichte denke.

Harumi Fuji

Harumi Fuji, geboren 1949. Besuchte 1979 einen 'Image Forum'-Workshop. Neben seiner Filmarbeit schreibt er Gedichte und gibt eine Zeitschrift heraus.

Filme (u.a.): *Impossible* (1979). *Snap Shot* (1988). *How I was killed* (1989).

MASK

Nobuhiro Aihara
1991
16 mm, Farbe, Ton
6 Minuten

Nicht nur im Moment des künstlerischen Ausdrucks dringen Farben und Licht in meine Vorstellungswelt. Indem ich diese Bilder gleichzeitig bewege und transformiere, kann ich ein entspanntes Bild meiner selbst entwerfen.

Nobuhiro Aihara

Nobuhiro Aihara, geboren 1944. Begann in den 60er Jahren private Animationsfilme zu drehen.

Filme (u.a.): *Ame* (1963). *Yamakagashi* (1972). *Kage* (Image) (1987). *Line* (1990).

Herausgeber: Internationales Forum des Jungen Films / Freunde der Deutschen Kinemathek, Berlin 30 (Kino Arsenal). Druck: graficpress